

## In die Zielgerade eingebogen!

Am 11. Mai erreichte uns vorab per Fax nach Vorliegen der staatlichen auch die kirchliche Baugenehmigung. Noch vor Ablauf des Monats Juni werden die Bauarbeiten wohl beginnen können. So schauen wir mit Dankbarkeit und einem gewissen Staunen auf eine temporeiche Entwicklung. Ein Jahr nach der baupolizeilichen Schließung der einsturzgefährdeten Philipppus-Kirche an Pflingsten 2010 können wir die Baustelle zur Sanierung des Daches eröffnen.



Das erste Poster, mit dem wir uns im Sommer 2010 an die Öffentlichkeit gewandt haben. - Foto: Wolfgang Blech

**Wir danken schon jetzt allen, die geholfen haben, dass wir so weit gekommen sind!** Da sind allen voran die Einzelspender mit teilweise namhaften Beträgen zu nennen, die insgesamt weit über 100.000 Euro zusammengelegt haben. Da sind natürlich die Musikerinnen und Musiker zu erwähnen, die sich an den Benefizkonzern beteiligt haben und die Werbeagentur, die die *Friedenauer Note®* entwickelt und ansprechende Plakate und Flyer entworfen hat. Und was hätten wir ohne die vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer gemacht?

Die Förderergemeinschaft Philipppus ist zur Höchstform aufgelaufen und bietet den institutionellen Rahmen für das bestens koordinierte Projekt. Dankbar sind wir auch für die Unterstützung durch den Kirchenkreis und das Wohlwollen, das uns aus der Landeskirche entgegengebracht wird. Ferner ist die für unser Anliegen besonders hoch einzuschätzende

Förderung durch die „Stiftung zur Bewahrung kirchlicher Baudenkmäler“ (KiBa) besonders zu nennen und nicht zuletzt die Zusage von Mitteln der Berliner Klassenlotterie.



Der eingerüstete Kirchenraum - Foto: Wolfgang Blech

Die Benefizkonzertreihe und andere Aktivitäten werden fortgesetzt, weil wir davon ausgehen müssen, dass etliche Begleitkosten ins Haus stehen werden, bevor wir die Philippus-Kirche endgültig wieder in Dienst nehmen können. Wir lassen in unseren Anstrengungen also nicht nach. Aber es fällt uns schon leichter, weil uns die Erfolgsaussichten natürlich beflügeln. Neue Entwicklungen teilen wir zeitnah auf dieser Webseite mit.

Wir können uns schon voreuen auf ein eindrucksvolles 50-jähriges Kirchweihjubiläum, das wir mit unter anderem mit einem Festgottesdienst am 24. Juni 2012 begehen wollen. Altbischof Prof. Dr. Wolfgang Huber wird bei uns zu Gast sein und die Festpredigt halten.

Pf. Wolfgang Blech